WÄRMEVERSORGUNG LUNZAM SEE

NWG-Nahwärmeversorgung Lunz am See



registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung 3293 Lunz am See Kothbergtal 13

Firmenbuch: FN 220546 h UID-Nr: ATU60989504

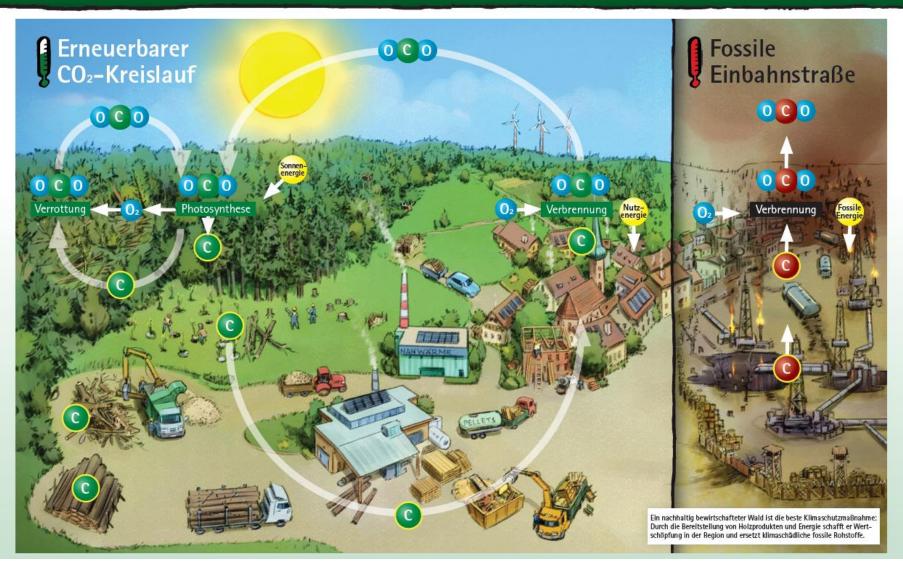


- Wald -
- Lagerung -
- **Einlagerung im Heizwerk -**

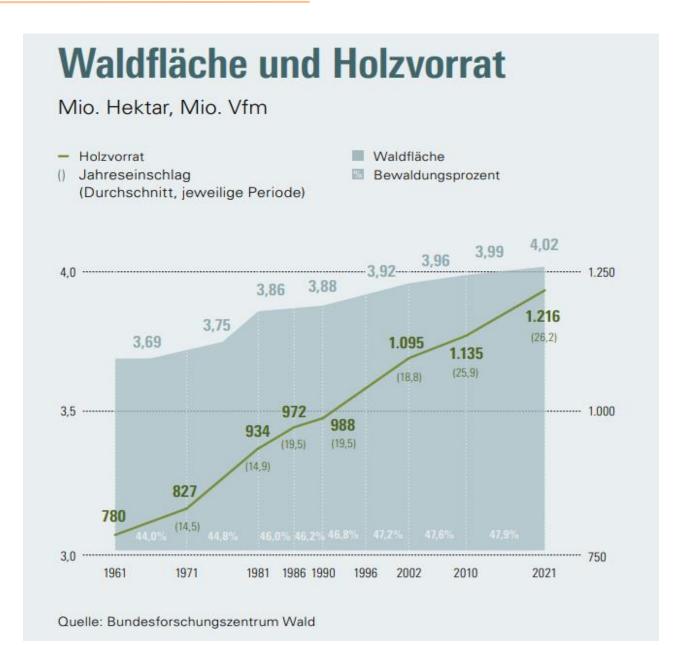


Wald und Holz



















Kesselanlage mit Schubboden

Anlagenkomponenten



Heizhaus mit Lagerhalle



Netzpumpe

Vorisoliertes Rohrnetz in Doppelrohrausführung







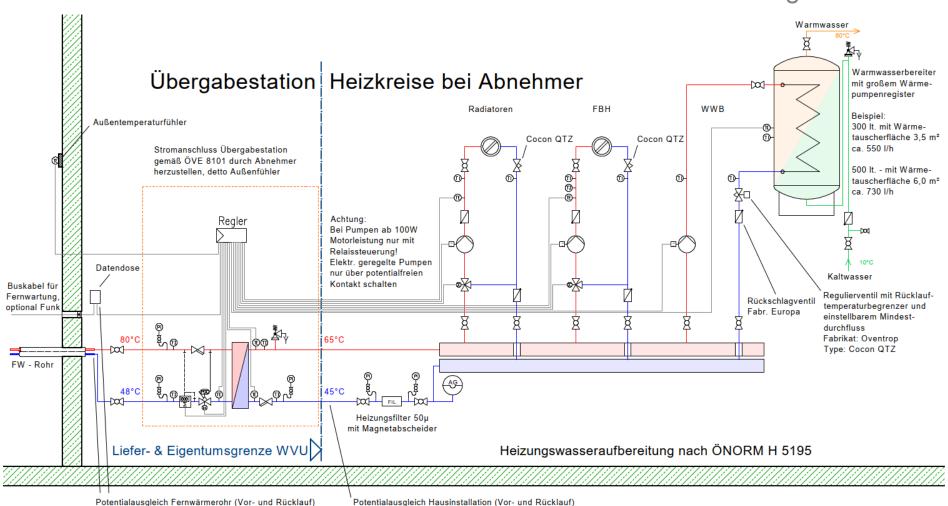






Übergabestation beim Kunden

Anlagenschema



14.02.2024

sowie bei der Datendose, ist durch Abnehmer herzustellen

Potentialausgleich Hausinstallation (Vor- und Rücklauf) durch Abnehmer herzustellen



Übergabestation beim Kunden

Vom Fernwärmeversorger hergestellt:

- Hauszuleitung einschl. Grabungsarbeiten u. Wiederherstellung
- Verrohrung im Haus bis zur Übergabestation
- Lieferung und Montage der Übergabestation
- Lieferung/Eichung des Wärmemengenzählers

Durch den Kunden herzustellen:

- Sekundäre Verrohrung einschließlich Armaturen, Pumpen und Einbindung in den Bestand It. technischen Richtlinien
- Spülen der bestehenden Installation mit aufbereitetem Wasser
- Verkabelungsarbeiten: Verkabelung sämtlicher Peripherie wie Pumpen, Fühler, Raumbediengeräte, Regelventile, ...
- Spannungsversorgung Übergabestation gemäß ÖVE 8101
- Potentialausgleich Fernwärmerohr (Vor- und Rücklauf)
- Potentialausgleich Hausinstallation (Vor- und Rücklauf)
- Potentialausgleich Datendosen



Übergabestation beim Kunden





Wärmemengenzähler



Anschlusskosten

Stand: Februar 2024

Anschlussleistung von/bis		Anschlusskosten in €		
		exkl. USt.	inkl. USt.	
1 kW	20 kW	14.000,00	16.800,00	
21 kW	30 kW	15.000,00	18.000,00	
31 kW	50 kW	20.000,00	24.000,00	
51 kW	80 kW	30.000,00	36.000,00	



Anschlusskosten

Beispiel: EFH 15kW

Anschlussleistung bis 20 kW	Anschlusskosten in €		
Ansoniussicistung bis 20 kw	exkl. USt.	inkl. USt.	
Anschlusskosten	14.000,00	16.800,00	
Umbaukosten Sekundär – Öl-Gas (Schätzkosten)°	2.500,00	3.000,00	
Summe Umstellung Heizung auf Fernwärme	16.500,00	19.800,00	
Förderung Bund – Raus aus Öl *		- 14.850,00	
Summe Umstellung Heizung auf Fernwärme abzgl. Förderung		4.950,00	

[°] Schätzkosten (dienen nur zur Darstellung der möglichen Förderung): Die tatsächlichen Kosten für den sek. Umbau sind durch einen Installateur zu erheben!

^{*} Förderung Bund Raus aus Öl: max. 75% bzw. € 15.000,-

^{*} Das WVU kann keine Garantien für Förderungen übernehmen. Bitte erkundigen Sie sich bezüglich der Förderungen sicherheitshalber noch einmal bei den betreffenden Stellen.



Anschluss neuer Kunden bei Umstieg (Raus aus dem Öl, etc.):

A) Private Abnehmer:

1.) Förderung Land Niederösterreich:

Annuitätenzuschuss von 4% zum Darlehen im Rahmen der Förderung Eigenheimsanierung

2.) Förderung Bund – "Raus aus dem Öl und Gas" Bonus – 2023 bis 2025: Stand 12/2023

- bis zu € 15.000,-
- max. 75% der f\u00f6rderf\u00e4higen Kosten
- Anschlusskosten werden gefördert
- Zeitraum: 03.01.2023 bis 31.12.2025 (Umsetzung innerhalb 12 Monate nach Registrierung)



<u>oder: "Sauber Heizen für Alle" 2024 – für einkommensschwache Haushalte:</u> Stand 12/2023

- Zusätzlich zur Förderung von Bund und Land
- Für Haushalte im untersten Einkommensdrittel (1.904,-): 100% Förderung
- Kostenobergrenze f\u00f6rderf\u00e4hige Kosten: € 28.243,-
- Ablauf: Registrierung -> Energieberatung -> Antragstellung -> Bestellung/ Umsetzung
- Abwicklung über KPC, Bearbeitung über Landesförderungsstelle
- Zeitraum: 02.01.2024 bis 31.12.2024
- Mehr Informationen unter: www.sauber-heizen.at



B) Mehrgeschoßiger Wohnbau:

- 1. <u>Förderung Bund "Raus aus Öl und Gas" Bonus für Private Mehrgeschoßiger Wohnbau 2023 bis 2025</u> Stand 12/2023
 - 1.1. Ersatz des fossilen Heizungssystems im Gesamtobjekt

Anlagen < 50 kW: bis zu € 15.000,-

Anlagen 50 kW bis 100 kW: bis zu € 25.000,-

• Anlagen > 100 kW: bis zu € 31.000,-

- Zuschlagsmöglichkeit: Zentralisierung des Heizungssystems je Wohnung bis zu € 4.000,-
- Anschlusskosten werden gefördert
- Gesamtförderung: max. 75% der förderfähigen Kosten
- Zeitraum: 03.01.2023 bis 31.12.2025
- 1.2. Anschluss Einzelwohnung an klimafreundliche Technologie (nachträgliche Zentralisierung)
- Nachträgliche Zentralisierung Einzelwohnung: bis zu € 4.000,- / WE
- Gesamtförderung: max. 75% der förderfähigen Kosten
- Zeitraum: 03.01.2023 bis 31.12.2025



C) Betriebe - Bundesförderung:

<u>Anschlussleistung < 100kW – Tausch fossiles Heizungssystem:</u> Stand 10/2023

- < 50kW € 7.500,- max. 50%
- ≥ 50 < 100 kW € 12.000,- max. 50%
- Anschlusskosten werden gefördert
- Gesamtförderung: max. 50% der förderfähigen Kosten
- Fördereinreichung: spätestens 6 Monate nach Rechnungslegung
- Anschlussleistung < 100kW Neubau bzw. Tausch nicht-fossile Altanlage: Stand 10/2023
 - < 50kW € 4.000,- max, 50%</p>
 - ≥ 50 < 100 kW € 7.000,- max. 50%
 - Anschlusskosten werden gefördert
 - Gesamtförderung: max. 50% der förderfähigen Kosten
 - Fördereinreichung: spätestens 6 Monate nach Rechnungslegung
- Anschlussleistung ≥ 100kW:

Stand 10/2023

- ≥ 100kW 500kW Anschlussleistung: € 100,- pro kW, jedes weitere kW: € 70,-
- max. Förderung: 45% der umweltrelevanten Investitionskosten
- Anschlusskosten, Demontage und Entsorgung sowie notwendige Umbaukosten werden gefördert

Antragstellung vor Umsetzung!



C) Gemeinden

- Anschlussleistung < 100kW Tausch fossiles Heizungssystem:
 - < 50kW € 5.000,- max. 35%
 ≥ 50 < 100 kW € 8.000,- max. 35%
 - Zuschlag bei Fernwärmeanschluss im Ortskern in Erdgas-versorgten Gebieten: bis zu € 2.500,-
 - Anschlusskosten werden gefördert
 - Gesamtförderung: max. 35% der förderfähigen Kosten
 - Fördereinreichung: spätestens 6 Monate nach Rechnungslegung
- Anschlussleistung < 100kW Neubau bzw. Tausch nicht-fossile Altanlage:
 - < 50kW € 4.000,- max. 35%
 - ≥ 50 < 100 kW € 7.000,- max. 35%
 - Anschlusskosten werden gefördert
 - Gesamtförderung: max. 35% der förderfähigen Kosten
 - Fördereinreichung: spätestens 6 Monate nach Rechnungslegung
- Anschlussleistung ≥ 100kW:
 - 30% der f\u00f6rderf\u00e4higen Kosten
 - Zuschlag bei Fernwärmeanschluss im Ortskern in Erdgas-versorgten Gebieten: 6%
 - max. Förderung: € 1.125,- pro eingesparter Tonne CO2
 - Anschlusskosten werden gefördert
 - Antragstellung <u>vor</u> Umsetzung

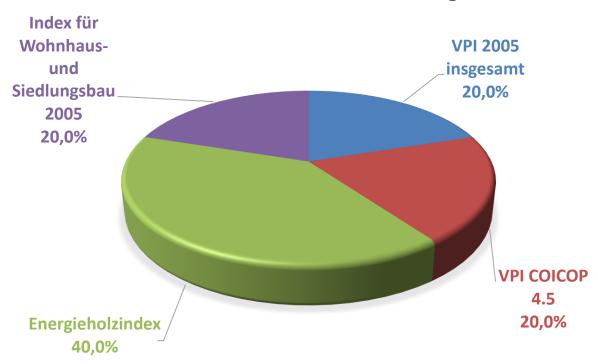


INDEX

Grundpreis, **Arbeitspreis** und **Messpreis** sind an den **NÖ-Biowärme-Index** gebunden.

Zusammensetzung des Index





2022

146,4



INI NÖ-BIOWÄRME-IN	DEX IDEX

	Verbraucherpreis- index (VPI) insgesamt 2005	VPI für Strom, Gas und andere Brennstoffe (COICOP 4.5)	Energieholz- index	Index für Wohnhaus- und Siedlungsbau 2005	NÖ- Biowärme Index
Wertanteil	20%	20%	40%	20%	
2013	118,2	133,4	1,574	126,9	1,355
2014	120,1	132,9	1,558	128,4	1,355
2015	121,2	129,1	1,521	130,4	1,340
2016	122,3	126,7	1,514	131,2	1,336
2017	124,8	125,8	1,508	135,8	1,346
2018	127,3	129,1	1,519	139,7	1,370
2019	129,3	132,5	1,495	141,2	1,374
2020	131,2	132,2	1,409	142,5	1,348
2021	134,8	142,3	1,404	157,4	1,403

194,7

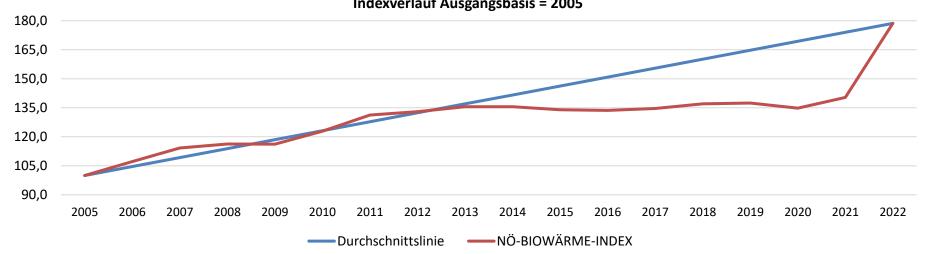
1,992

Indizes Biowärme © LK NÖ

1,786

173,2

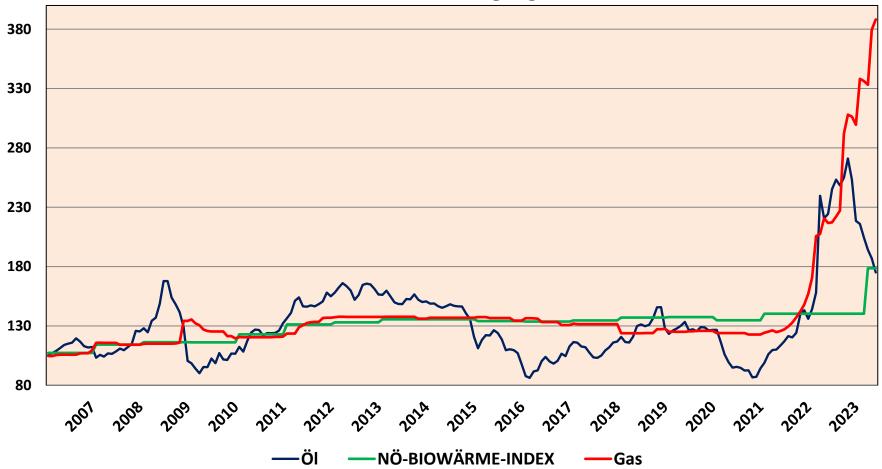
NÖ-BIOWÄRME-INDEX **Indexverlauf Ausgangsbasis = 2005**





INDEX

Indexverläufe Ausgangsbasis = 2005





Energiepreissteigerungen

April 2021 – Dezember 2023

		April 2021	Dezember 2023	Preissteigerung in %
Öl	€/ Liter*	0,678	1,19	75,5
Gas	Ct. / kWh*	8,00	11,50	43,8
Ods	Ot. / KWII	0,00	11,50	43,0
Pellets	€/ To.*	220,00	356,07	61,9
Strom	Ct. / kWh*	18,00	34,13	89,6

^{*} Durchschnittspreise inkl. MWSt.

Quellen: WKO, ProPellets, E-Control (Strom- u. Gastarif)



Laufende Betriebskosten - Tarife

Stand: Heizsaison 2023 / 2024

Der <u>Wärmepreis</u> berechnet die bereitgestellte bzw. verbrauchte Wärmeleistung. Diese Betriebskosten werden laufend abgerechnet und setzen sich aus **Grundgebühr, Arbeitspreis** und **Messpreis** zusammen.

Wärmepreis für die Heizsaison 2023 / 2024:

Anachlusclaistung van/his		Grundgebühr in € pro kW und Jahr	
Anschlussier	Anschlussleistung von/bis		inkl. USt.
	10 kW	48,00	57,60
11 kW	20 kW	45,60	54,72
21 kW	40 kW	43,20	51,84
41 kW	100 kW	40,80	48,96
101 kW	200 kW	38,40	46,08
201 kW	300 kW	36,00	43,20
301 kW	500 kW	36,00	43,20



Laufenden Betriebskosten - Tarife

Stand: Heizsaison 2023 / 2024

Abrochnung nach Varhrauch		Arbeitspreis in {	€ pro Verbrauch	
	Abrechnung nach Verbrauch		exkl. USt.	inkl. USt.
	1000 kWh	1 MWh	84,00	100,80

Anschlussleistung von/bis		Messpreis i	n € pro Jahr
		exkl. USt.	inkl. USt.
1 kW	1 kW 30 kW		180,00
31 kW	80 kW	180,00	216,00
81 kW	150 kW	240,00	288,00
151 kW 500 kW		300,00	360,00



Laufenden Betriebskosten

Beispiel: EFH 12 kW, Wärmebedarf 16,8 MWh

Bezeichnung	exkl. USt.	inkl. USt.
Grundgebühr		
12 kW á € 45,60	547,20	656,64
Arbeitspreis		
16,8 MWh á € 84,00	1.411,20	1.693,44
Messpreis		
12 kW	150,00	180,00
Jährliche Betriebskosten	2.108,40	2.530,08



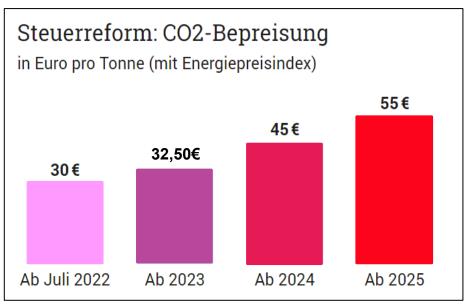
Vorteile Biomasse-Fernwärmeversorgung

- Beitrag zum Klimawandel Energiewende
 - Erneuerbare Energie
 - Ausstieg aus Öl und Gas
- Reduktion von Emissionen im Vergleich von dezentralen Feuerungsanlagen
- Anschluss und betriebsfertiger Einbau der Fernwärmeübergabestation
- Übergabestation und Fernwärmeleitung bleiben im Besitz des WVU daher keine Kosten für Erneuerung, Instandhaltung, Service und Wartung
- Kein Heizraum nötig keine Anforderungen an Brandschutz
- Höchster Komfort und geringster Bedienungsaufwand
- Instandhaltung und Wartung der Übergabestation wird vom WVU übernommen
- Service durch Fernwartung und Hilfe und Unterstützung bei Störungen
- Steigerung der regionalen Wertschöpfung
- Keine CO2-Steuer
- Ganzjährige Versorgung bei stabilen und kalkulierbaren Betriebs- und Energiekosten
- Krisensicher (keine Abhängigkeit von Öl/ Gas aus dem Ausland)



Zukunftsaussichten Energieversorgung

Ökosoziale Steuerreform – CO2-Bepreisung für ökologische Trendwende Schrittweise Einführung ab 1. Oktober 2022:



Grafik: APA; Quelle: Bundesregierung

	Energiev	erbrauch	C O ²	CO ² Steuer [Euro pro Jah		Jahr]
	MWh	to CO ²	2022	2023	2024	2025
EFH	20	6,6	198	215	297	363
MFH	40	13,2	396	429	594	726
Gewerbe	80	26,4	792	858	1188	1452



ZUKUNFTSAUSSICHTEN ENERGIEVERSORGUNG

Phase-out-Plan für fossile Energieträger in der Raumwärme bzw. Erneuerbare-Wärme-Gesetz (EWG) – Nationalratsbeschluss vom 15.12.2023

- AUS für Heizöl und Kohle für Neubauten seit 2020
- AUS für Heizöl und Kohle für Umbauten/Heizungswechsel seit 2023
- AUS für Gasheizungen für Neubauten seit 2023
- Kein weiterer Ausbau von Gasnetzen zur Raumwärmeversorgung

GEPLANTER AUSSTIEG – VERSORGUNG MIT FOSSILEN ENERGIETRÄGERN: 2040



Kontakt

NWG – Nahwärmeversorgung Lunz am See reg. GenmbH Kothbergtal 13 3293 Lunz/ See info@nwg-lunz.at

Karl Pechhacker 0676 / 72 13 761